



Schader Stiftung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Podiumsdiskussion

Circular Economy

Kreislaufwirtschaft im Spannungsfeld zwischen globalen Herausforderungen und lokalen Handlungsmöglichkeiten

Dienstag, 16. Juli 2019, 20:00 Uhr – 21:45 Uhr
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Den Abschluss der diesjährigen Ringvorlesung „Global Challenges“ der Technischen Universität Darmstadt bildet eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema Circular Economy in Kooperation mit der Schader-Stiftung.

In der Podiumsdiskussion sollen verschiedene Perspektiven und Ziele einzelner regionaler und globaler Akteure in Hinblick auf die Implementierung einer Kreislaufwirtschaft diskutiert werden.

Die Idee der Kreisläufe ist schon lange eine konzeptionelle Grundlage für die Transformation der Abfallwirtschaft hin zu einer emissionsarmen, ressourceneffizienten und nachhaltigen Wirtschaft. Heute ist diese Idee unter mehreren Perspektiven wieder besonders aktuell: Auf der einen Seite in den hochindustrialisierten Ländern, in denen der Beitrag einer „Circular Economy“ zu Klimaschutz und Rohstoffsicherung im Mittelpunkt steht, so beispielsweise im neuen „Circular Economy Package“, der zentralen Strategie der EU zur Förderung der Kreislaufwirtschaft. Auf der anderen Seite in den Entwicklungs- und Schwellenländern, in denen mit steigendem Wohlstand die Müllberge steigen, ohne dass diesen eine geordnete Abfallwirtschaft gegenübersteht. Hier führt das Fehlen selbst elementarer Sammel- und Entsorgungssysteme an vielen Orten zu gravierenden Gesundheits- und Umweltproblemen und gefährdet die Ökosysteme, besonders sichtbar am globalen Problem des Plastikmülls in der Umwelt. Verbunden sind Industrie- und Schwellenländer durch globale Stoffströme: Produkte, die in einem Land produziert werden und im anderen zu Abfall werden, oder Abfallströme selbst, die von den Industrieländern in Schwellenländer gelangen und dort die Risiken für die Umwelt vergrößern. Aus diesem

Grund ist auch die „Circular Economy“ heute kein regionales oder nationales Problem mehr, sondern gehört zu den „Global Challenges“ der Gegenwart.

In der Podiumsdiskussion sollen u.a. folgende Fragen thematisiert werden: Wie weit sind einzelne Regionen in der Implementierung von Circular Economy heute gekommen? Inwieweit ist eine geschlossene Kreislaufwirtschaft überhaupt realistisch, und welche Rahmenbedingungen außerhalb der Abfallwirtschaft müssten sich für eine funktionierende „Circular Economy“ ändern? Und: Wie kann das Prinzip „Global denken – lokal handeln“ für die Circular Economy konkretisiert werden? Was kann die Politik tun, was aber auch der einzelne Bürger?

Gäste der Podiumsdiskussion:

Prof. Dr. Martin Führ,
Hochschule Darmstadt

Dr.-Ing. Andreas Kicherer,
Director Sustainability Strategy, BASF

Wolfgang Krause,
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)

Prof. Dr. Markus Lederer,
Technische Universität Darmstadt

Dr.-Ing. Wolfgang Pfaff-Simoneit,
Technische Universität Darmstadt

Einführung und Moderation:

Prof. Dr. Liselotte Schebek,
Technische Universität Darmstadt

Ausklang bei Wasser, Wein und Brezel

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter: www.schader-stiftung.de/circulareconomy

Die Podiumsdiskussion wird fachlich unterstützt durch das Projekt s:ne – Systeminnovation für Nachhaltige Entwicklung, Teilvorhaben 2, Schader-Stiftung:

h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



s:ne
SYSTEMINNOVATION FÜR
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **12. Juli 2019**

Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

oder online unter www.schader-stiftung.de/circulareconomy

An der Podiumsdiskussion „**Circular Economy – Kreislaufwirtschaft im Spannungsfeld zwischen globalen Herausforderungen und lokalen Handlungsmöglichkeiten**“ am Dienstag, 16. Juli 2019 nehme ich gerne teil.

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presse-berichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerszahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 12. Juli 2019** per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de, per Fax: 06151 / 1759-25 oder online unter www.schader-stiftung.de/circulareconomy Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Übernachtungsmöglichkeit

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichterbergsschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter:

<http://www.schader-stiftung.de/service/route/>

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Prof. Dr. Liselotte Schebek, Technische Universität Darmstadt
Elena Dingersen, Technische Universität Darmstadt

Laura Pauli, Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de